**Sitzungsprotokoll**

über die Gemeinderatsitzung vom 10.04.2008

Beginn: 19:45 Uhr Ende: 22:45 Uhr

*Anwesend:*

Bgm. Bürg Gerhard Vzbgm. Erhart Engelbert GfGR Gruber Herbert GfGR Wieseneder Karin GfGR Fuchs Karl GfGR Schmoll Herbert GfGR Handl Walter GR Fischlmaier Andreas GR Höbling Ignaz GR Riedl Josef GR Köninger Klaus GR Engelmaier Harald GR Zeinzinger Karl GR Lenk Johann GR Baumgartner Franz GR Liendl Christian GR Bauer-Frischauf Michaela GR Ramharter Gernot

*Entschuldigt:* GR Ehrenberger Gabriele

*Tagesordnung:*

[1.](#GRTOP1_10042008_2) Anbotsöffnung Versicherung Volksschule

[2.](#GRTOP2_10042008_5) Erhöhung des Rettungsdienstbeitrages

[3.](#GRTOP3_10042008_0) Ansuchen um Förderung - ÖKB Matzleinsdorf

[4.](#GRTOP4_10042008_0) Ansuchen Frauenberatung Mostviertel

[5.](#GRTOP5_10042008_0) Grundankauf für Parkplatz Kirchenberg

[6.](#GRTOP6_10042008_0) Umwidmung Kirchenberg Matzleinsdorf in Bauland-Wohngebiet

[7.](#GRTOP7_10042008_0) Stellungnahme zum Prüfbericht vom 31.01.2008

[8.](#GRTOP8_10042008_6) Wegentwidmung und -widmungen , KG Bergern-Maierhöfen, KG Freiningau, Sonnenweg u. Hiesbergstraße

[9.](#GRTOP9_10042008_8) Aufhebung der Friedhofsordnung

[10.](#GRTOP10_10042008_6) Sanierung Melkfeldstraße

[11.](#GRTOP11_10042008_0) Projektvorstellung - Fernwärme Zelking

[12.](#GRTOP12_10042008_2) Ansuchen Großbausteine, Kindergarten Zelking

[13.](#GRTOP13_10042008_2) Kindergartenprovisorium

[14.](#GRTOP14_10042008_0) Bericht des Bgm. und der Obleute

«

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde abgeändert (TOP8: 11.12. statt Nov. u. Bürgerforum statt –Initiative), genehmigt und unterfertigt.

**TOP 1.) Anbotsöffnung Versicherung Volksschule**

Die Versicherung der neuen Volksschule mit Pfarrstelle wurde mit einem einheitlichen Text, welcher von der Niederösterreichischen Versicherung verfaßt wurde, ausgeschrieben.

Es sind **6 Anbote** eingelangt:

Der Bgm. öffnet die Anbote:

NÖ Versicherung € 1.652,59 jährliche Gesamtprämie

Generali Versicherung € 1.375,26

Wiener Allianz € 775,15

Wiener Städtische € 1.441,64

Vogelmann (Donauversicherung) € 3.431,42 – 1.201,- Rabatt = € 1.230,42

Uniqua Versicherung € 793,24

Es wurden nicht die vorgegebenen Texte verwendet.

Bgm. Antrag: Die Versicherungen sollen zuerst von Herbert Trümmel und dann vom Prüfungsausschuss und Bauausschuss geprüft werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 2.) Erhöhung des Rettungsdienstbeitrages**

Der Bgm. verliest ein Schreiben vom Roten Kreuz, Bezirksstelle Melk, BH Dr. Elfriede Mayerhofer

um Erhöhung des Rettungsdienstbeitrages von derzeit € 2,45 auf **€ 4,80 je Einwohner**.

Dies soll **rückwirkend** mit 2007 erfolgen. Es sind im Bezirk noch nicht in **allen Gemeinden** die Beschlüsse dahingehend erfolgt. Zuvor soll es bei der Bürgermeisterkonferenz noch Gespräche geben.

Bgm. Antrag: Dem Ansuchen um Erhöhung des Rettungsdienstbeitrages auf € 4,80 je Einwohner soll zugestimmt werden. Die Zahlung wird aber erst dann erfolgen, wenn alle Gemeinden des Bezirkes dies beschlossen haben.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 3.) Ansuchen um Förderung - ÖKB Matzleinsdorf**

Der Bgm. verliest ein Schreiben des ÖKB Matzleinsdorf um Förderung für den Ankauf von einheitlichen Vereins-Anzügen (NÖ-Anzug). Kosten pro Anzug: 195 €.

Benötigt werden ca. 20 Stück.

Bgm. Antrag: Dem ÖKB Matzleinsdorf soll eine **einmalige** **Pauschalförderung** in der Höhe von

**€ 500,-** für den Ankauf der Anzüge gewährt werden.

Abstimmung: 17 dafür, 1 Gegenstimme (Liendl)

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 4.) Ansuchen Frauenberatung Mostviertel**

Der Bgm. verliest ein Ansuchen der Frauenberatung Mostviertel um Förderung mit 0,25 € je Einwohner - gleich wie im Vorjahr.

Bgm. Antrag: Dem Ansuchen der Frauenberatung Mostviertel mit Sitz in Amstetten soll stattgegeben werden und die Förderung von **0,25 € je Einwohner** - gesamt: € 306,75 soll überwiesen werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 5.) Grundankauf für Parkplatz Kirchenberg**

Auf den Liegenschaften Wagner und Herzog am Kirchenberg in Matzleinsdorf möchte die Wohnbaugenossenschaft Alpenland Wohnungen errichten. Die Gründe von Herrn Wagner sind bereits angekauft. Es fehlt noch der Grund von Frau Herzog. Dieser würde ostseitig vor allem für eine bessere Zufahrt und für Parkplätze verwendet. Die Preisdifferenz von € 10.000,- zwischen angebotener und verlangter Kaufsumme würde die Gemeinde übernehmen, um das Projekt in sinnvoller Weise zu ermöglichen. Es gibt bereits einen Entwurf vom Planungsbüro Ing. Vonwald. Ein weiterer Gestaltungsentwurf wird von DI Zeitlhuber erstellt. Nach der Entscheidung über das Projekt im Gestaltungsbeirat des Landes könnte der Baubeginn dann im Frühjahr 2009 erfolgen.

Bgm. Antrag: Die Gemeinde soll die Kaufpreisdifferenz von **€ 10.000,-** für die Errichtung von Parkplätzen am Kirchenberg, bei Verwirklichung des Bauvorhabens der Wohnhausanlage finanzieren.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 6.) Umwidmung Kirchenberg Matzleinsdorf in Bauland-Wohngebiet**

Die Flächenwidmung am Kirchenberg ist derzeit Bauland-Agrargebiet. Für die geplante Wohnhausanlage ist jedoch eine Bauland-Wohngebiet-Widmung nötig, da im Bauland-Agrargebiet nur max. 4 Wohneinheiten je Parzelle errichtet werden dürfen. Die Widmung oberhalb (Fam. Vorlaufer) bleibt auf Bauland-Agrargebiet. Die Änderung soll mit der nächsten anstehenden Änderung des Flächenwidmungsplanes durchgeführt werden.

Bgm. Antrag: Die Grundstücke am Kirchenberg von Alpenland (834/3, 833/2, 834/1, .78, .22) und Frau Herzog (.73, 836, 834/2, 835, .21) sollen von Bauland-Agrar in Bauland-Wohngebiet umgewidmet werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 7.) Stellungnahme zum Prüfbericht vom 31.01.2008**

Der Bgm. verliest den Prüfbericht des PA vom 31.01.2008 und gibt seine Stellungnahme dazu ab.

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 8.) Wegentwidmung und -widmungen , KG Bergern-Maierhöfen, KG Freiningau, Sonnenweg u. Hiesbergstraße**

In der Natur sind einige Wege nicht mehr vorhanden, aber noch im öffentlichen Gut der Gemeinde eingetragen.

Ebenso gehören neu errichtete Wege (Sonnenweg) und Teile davon, (Wegveränderungen) dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Dazu beschließt der Gemeinderat folgende Verordnungen:

**Verordnung - Wegwidmung**

Gemäß § 6 Abs.1 des NÖ Landesstraßengesetzes, LGBL 8500-0, wird die im Teilungsplan des der DI JONKE – DI KOCHBERGER ZT GmbH, GZ 3718-06, der mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist und im Gemeindeamt zur Einsicht aufliegt, ausgewiesene Parzelle mit der Grundstücksnummer **915/10**, KG 14141 Matzleinsdorf als Gemeindestraße (**Sonnenweg**) dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

**Verordnung**

**Wegwidmung und -Teilentwidmung**

**von Teilflächen im Zuge der Wegkorrektur Hiesbergstraße**

Gemäß § 6 Abs.1 des NÖ Landesstraßengesetzes, LGBL 8500 i.d.g.F -, werden die im Teilungsplan des der DI JONKE – DI KOCHBERGER ZT GmbH, GZ 3866-07 vom 6.11.2007, der mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist und im Gemeindeamt zur Einsicht aufliegt, ausgewiesenen **Teilflächen** mit den Nummern **1, 2, 5, 6, 7** und **8**, alle in der KG 14141 Matzleinsdorf, als öffentliches Gut (**Hiesbergstraße**) ausgewiesen und dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Gleichzeitig wird gemäß § 6 Abs. 2 NÖ Straßengesetz 1999, LGBL 8500 i.d.g.F die im selben Plan dargestellte **Teilfläche** **Nr.3**, im Grundbuch der KG 14141 Matzleinsdorf als öffentliches Gut ausgewiesen, als Teil der Straßenanlage Hiesbergstraße im eigenen Wirkungsbereich aufgelassen, da für genannte Teilfläche ein Verkehrsbedürfnis nicht mehr besteht, da der Weg wenige Meter nebenbei neu verläuft.

Der Lageplan ist Bestandteil dieser Verordnung und ist mit dem Hinweis auf diese versehen.

Die vorangegangene, erforderliche Kundmachung über die geplante Auflassung betroffener Teilflächen wurde am 22.01.2008 an der Amtstafel angeschlagen.

In der KG Bergern-Maierhöfen ist ein Weg, der im Zuge der HL-AG aufgelassen wurde in der Natur nicht mehr vorhanden. Dieser gehört ebenfalls entwidmet (Grundstücksnummern 876, 823/3, und 834, KG Bergern-Maierhöfen). Dazu soll das Wegentwidmungsverfahren eingleitet werden. Weitere Wege im Gemeindegebiet, welche in der Natur nicht mehr vorhanden sind sollen vom Agrar-Ausschuss aufgenommen werden. Diese gehören dann ebenfalls entwidmet.

Bgm. Antrag: Die vorliegenden **Verordnungen** „**Wegwidmung Sonnenweg**“, **Teilwidmung/Entwidmung** **Hiesbergstraße** sollen vom Gemeinderat beschlossen werden.

Das **Wegentwidmungsverfahren** in der KG Bergern-Maierhöfen, Grundstücksnummern **876, 823/3** und **834** soll eingeleitet und danach auch die Verordnung im GR beschlossen werden. Der Agrar-Ausschuss soll die übrigen Wege, welche in der Natur nicht mehr vorhanden sind erheben. Für diese soll ebenfalls das Entwidmungsverfahren eingeleitet werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 9.) Aufhebung der Friedhofsordnung**

Die vom Gemeinderat am 14.11.2007 beschlossene Friedhofsordnung gehört wieder aufgehoben, da diese im eigenen Wirkungsbereich vom Bürgermeister zu erlassen ist und nicht vom Gemeinderat.

Bgm. Antrag: Die Verordnung des Gemeinderates vom 14.11.2007 soll wieder aufgehoben werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 10.) Sanierung Melkfeldstraße**

Für die Sanierung der Melkfeldstraße ist für heuer ein Betrag von € 70.000,- im Voranschlag vorgesehen. Nicht berücksichtigt wurde jedoch die Erneuerung der Wasserleitung, welche in diesem Zuge ebenfalls gemacht gehört. Die **Fa. Lang & Menhofer** bietet in einem Schreiben, einen **Anhängevertrag** zu denselben Einheitspreisen wie im Vorjahr an und Zahlung von 40% der Gesamtbaukosten Ende März 2009.

Bgm. Antrag: Mit der Fa. Lang & Menhofer soll ein Anhängevertrag mit den Einheitspreisen auf die Leistungspositionen des Vorjahres gemacht werden. Fa. Lang & Menhofer soll einen Kostenvoranschlag für die gesamten Arbeiten an der Melkfeldstraße erstellen.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 11.) Projektvorstellung - Fernwärme Zelking**

Die Fernwärmegenossenschaft Zelking ist in der Bioenergie NÖ als Dachorganisation integriert. Die Verträge werden daher mit der Bioenergie NÖ abgeschlossen. Der Bgm. verliest den Pachtvertrag (1 € Pacht pro Jahr für 20 Jahre, verlängerbar). Des Weiteren muss ein Wärmeliefervertrag unterfertigt werden. GfGR Herbert Schmoll stellt das Projekt vor.

Im Keller des Gemeindeamtes werden der Lagerraum und der Heizraum errichtet; die eigene Stromversorgung ist bereits vorhanden. Ein Abkippschacht mit Decken-Förderschnecken in den Lagerraum muss außen errichtet werden. Der Kessel hat eine Leistung von 70 KW und ist von der Fa. Hargassner.

Bgm. Antrag: Der Pachtvertrag und der Wärmeliefervertrag soll einem Juristen zur Prüfung vorgelegt werden. Nach dessen Stellungnahme soll der Gemeindevorstand entscheiden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 12.) Ansuchen Großbausteine, Kindergarten Zelking**

Dir. Helga Langstetter hat ein Ansuchen für den Kindergarten Zelking um Motorik-Großbausteine im Wert von € 547,- gestellt. Diese sind aus Schaumstoff und im Baukastensystem erweiterbar.

Bgm. Antrag: Die Motorik-Großbausteine für den Kindergarten Zelking im Betrag von € 547,- sollen angekauft werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 13.) Kindergartenprovisorium**

Beide Kindergärten sind ausgelastet. In Zelking können nicht einmal mehr die 3-jährigen im nächsten Schuljahr Platz finden. Durch das Hinzukommen von 2 ½ - jährigen sinkt die max. Gruppengröße auf 20 Kinder.

Kinderanzahl in Matzleinsdorf: 18 (davon 3 2 ½ - jährige)

Kinderanzahl in Zelking: 33 (davon 4 2 ½ - jährige)

Daher ist für die nächsten 2 Jahre ein Provisorium für eine zusätzliche Gruppe in Zelking notwendig.

Durch die Abteilung Kindergärten und Abt. Gemeinden des Landes wurde in Beisein der Kindergartendirektorinnen und der Kindergarteninspektorin eine Besprechung und Beratung durchgeführt, wobei für die provisorische Gruppe auch die alte Volksschule, welche ab Juli leer steht, sowie Miet-Container in Betracht gezogen wurden. Weiters soll geprüft werden, ob in der neuen Schule die Möglichkeit der Unterbringung der prov. Kindergartengruppe für 2 Jahre besteht. In Investitionen für die Anpassung des Provisoriums würden vom Land bis max. € 80.000,- übernommen. Am Montag, 14.4.2008 13.30 Uhr wird Ing. Kienast von der Abt. Hochbau des Landes die Möglichkeiten begutachten und die Kosten der Adaptierung schätzen.

Dazu ist der Gemeinderat eingeladen.

Der Kindergarten-Standort in Zukunft ist lt. GR-Beschluss vom Vorjahr in Matzleinsdorf.

Bis zum Jahr 2010 (spätester Baubeginn) laufen die hohen Förderungen des Landes (ca. 65%) für den Bau von neuen Gruppen. Bis dahin sollte auch in Betracht gezogen werden, einen 3-gruppigen Kindergarten in Matzleinsdorf zu zubauen oder neu zu errichten.

Bgm. Antrag: Es soll ein **Kindergarten-Provisorium** in Zelking errichtet werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 14.) Bericht des Bgm. und der Obleute**

* Interkommunales Betriebsgebiet in St. Leonhard ist wegen Hochwasserschutz gefallen
* Musikkapelle Melk – Sitzungen wegen Problemen
* 25.06.2008 – Verhandlung Landesgericht St. Pölten, Streitsache Penz
* Bauausschuss – Fernwärme, Oberflächenkanal Teufner
* Mösel – Heiß: Oberflächenkanal – ist im Laufen
* Wanderbuch am Rogelstein kaufen
* Spielgeräte sind aufgestellt
* Agrarwege, Jagdpacht, Tierkörperbeseitigung, Photovoltaikanlagen

[«zur Tagesordnung](#TO)

Dieses Protokoll wurde genehmigt in der Sitzung am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Unterschriften